

Internationaler Förderverein
Basale Stimulation® e.V.
- Sekretariat -
Kiefernweg 11
DE – 67691 Hochspeyer
info@basale-stimulation.de
Tel: 0049-(0)6305-2067032

Protokoll der 22. Mitgliederversammlung

Datum: 31.05.2019
Uhrzeit: 09.00 Uhr – 13.30 Uhr
Ort: Mercure Hotel München Süd Messe
Karl-Marx-Ring 87, 81735 München, Deutschland
Moderation: Reinhold Scharpf vom bvkm (RS)
Protokollführerin: Maria Thalhammer (MT)
Präsidium: Susanne Rossius (SR)
Elisabeth Bucher (EB)
Monika Jesche (MJ)
Mitglieder: Siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Begrüßung

SR, EB und MJ begrüßen gemeinsam die MitgliederInnen in ihrer jeweiligen Landessprache. Die schweizerische, deutsche, und österreichische Gruppe werden nacheinander gebeten aufzustehen und nochmals willkommen geheißen. Aus anderen Ländern war kein Mitglied vertreten.

Als Ehrenmitglied wird Frau Bienstein begrüßt.

Herr Reinhold Scharpf (RS) wird begrüßt, er stellt sich vor. RS ist stellvertretender Vorsitzender des bvkm, Geschäftsführer des bvkm Körperbehinderte Allgäu e.V. und GmbH in Kempten. laut Homepage *Stellvertretender Vorsitzender, ehem. Geschäftsführer von Körperbehinderte Allgäu und seiner Einrichtungen, Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Leben pur.*

Das Präsidium dankt RS für die Bereitschaft, die Moderation der Mitgliederversammlung zu übernehmen und bittet die MV hierzu um das Einverständnis.

Es gab keine Einwände seitens der MV.

Maria Thalhammer (MT) wird als Protokollführerin der MV vorgestellt.

Thomas Buchholz bittet, als Gast an der MV teilnehmen zu dürfen, die MV stimmt dazu ab: 47 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen. Herr Buchholz kann somit ohne Rederecht an der MV teilnehmen.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 88 Stimmberechtigte anwesend, die MV ist somit beschlussfähig.

Thomas Wörsdorfer wird für die bevorstehende Wahl als Wahlleiter bestätigt, als Wahlhelferinnen werden Elke Neu und Inge Hinz fungieren.

TOP 3 Verabschiedung des Protokolls 21. MV 2018 in Freiburg i. Brsg.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme, mit drei Enthaltungen verabschiedet.

TOP 4 Anträge zur Tagesordnung

Das Präsidium möchte die Vernetzung TOP 8 mit der Präsentation Haushaltsplan 2019. Dem wird stattgegeben.

TOP 5 Anmeldung zu Verschiedenes

Zu Statements zu TOP 11 (Verschiedenes) melden sich an:

Die WBA Freising, vertreten durch Elisabeth Wust, Edith Meyer und Beatrix Döttlinger,
von der WBA Bern Elisabeth Röthlisberger,

von der WBA Ludwigsburg: Anne Kraft, Sandra Ebertus, Andrea Irmeler, Beate Truckses

TOP 6 Rechenschaftsberichte

6.a) Jahresbericht Vorstand/Präsidium

Der Jahresbericht wurde vorgängig den Mitgliedern per Rundmail zugestellt und war auf der Homepage aufgeschaltet.

SR nimmt in ihrer Ausführung Bezug zum 15 Punkte-Plan, als „roter Faden“ für die Arbeit des Präsidiums.

SR stellt als neues Mitglied des Beirates Dr. Marie-Madlen Jeitziner, Bern/CH vor und heißt sie willkommen.

6.b) Kassenbericht Frau Barbara Kennel (Steuerberaterin, Landstuhl)

Frau Kennel informiert über die finanziellen Entwicklungen/Gewinnermittlung des vergangenen Jahres, 2018.

6.c) Bericht der Kassenprüfung durch Wirtschaftsprüfer Stefan Schäfer, Kaiserslautern

RS informiert die MV, dass 2018 keine Kassenprüfer gewählt wurden, daher die Kassenprüfung an Herrn Stefan Schäfer, Wirtschaftsprüfer in Kaiserslautern übergeben wurde. Der Bericht wird von RS präsentiert und von der MV angenommen.

SR stellt den Antrag, dass die professionelle Prüfung beibehalten werden soll.

Die Kosten sind mit ca. € 550,00 Honorar nicht teurer als die Ausführung durch ehrenamtliche Mitglieder des Vereins, da hier für zwei Mitglieder Reisespesen anfallen.

Die MV diskutiert über die Möglichkeiten der künftigen Kassenprüfung. Elke Neu argumentiert überzeugend für eine professionelle Kassenprüfung. Die MV stimmt einstimmig für eine professionelle Kassenprüfung in den nächsten 2 Jahren

6.c) Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird durch Abstimmung einstimmig entlastet.

TOP 7 Satzungsänderung

SR informiert die MV bzgl. der geplanten Änderungen der Satzung, bezugnehmend auf die MV 2018: Neuorientierung des Vereins gemäß 15 Punkte- Plan.

Sie zeigt einen Rückblick auf den 15 Punkte-Plan, der im Einverständnis mit Prof. Dr. A. Fröhlich beschlossen wurde und den Auftrag an das Präsidium zur Umsetzung.

Es entsteht eine Diskussion bzgl. Innovation, Weiterentwicklung und Projekte.

Per PowerPoint wird die Satzung mit den vorgeschlagenen Änderungen dargestellt, die Paragraphen werden einzeln besprochen und diskutiert. MJ dokumentiert die beschlossenen Änderungen, die gleichzeitig auf den PowerPoint-Folien einsehbar sind (siehe Anhang).

Zu § 9 MV

Diskussion zu 9.4.: eine Stimmendelegation (mandatierte Stimme) soll durch schriftliche Vollmacht möglich sein, pro Mitglied eine Vertretung durch eine mandatierte Stimme.

Die Weiterbildungsgruppen sollen bis zu 5 Stimmen übernehmen dürfen, hierzu entwickelt sich eine Debatte.

Lars Mohr: „Die Stärkung der WBA wurde gewünscht lt. 15Punkte-Plan.“

Ein Mitglied fordert auch die Stärkung der Regionalgruppen durch mehr Stimmenvertretungen.

Frau Bienstein merkt an, dass jedes Mitglied einer WB-Gruppe bereits eine Vertretung übernehmen kann und die WB Gruppen deshalb keine weiteren Stimmrechte benötigen.

Dieser Vorschlag wird mit zwei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen.

Elke Neu möchte eine neue Abstimmung und beantragt, dass die Regionalgruppen Stimmen vertreten können.

SR weist auf die ausführliche Beratung der Vorschläge mit Herrn Müller-Fehling hin. Die juristische Situation müsste bei anderen Vorschlägen erneut geprüft werden. Die gesetzliche Regelung wird durch den Vorstand und einen Juristen geprüft.
Bis zur nächsten MV bleibt die Regelung, dass pro Mitglied eine Stimmenvertretung möglich ist.

RS betont, dass die Abstimmung bereits erfolgt ist, und es unüblich ist diese Abstimmung unmittelbar in Frage zu stellen.

Die Abstimmung zur besprochenen Satzungsänderung wurde mit 82 Stimmen beschlossen.

Weiteres siehe unter „Geänderte Satzung“ PowerPoint Folien, im Anhang

TOP 8 Haushaltsplan 2019

Der Haushaltsplan wird präsentiert durch RS und per PowerPoint detailliert erklärt von MJ.

Einnahmen € 41.500,00

Ausgaben € 70.575,00

Defizit € 29.075,00 - wird aus dem Vermögen abgebaut.

Die Kosten für die Projekte Beirat sowie das Netzwerk WBA werden erörtert.

Barmer Ersatzkasse:

Die Planung und Durchführung von Angehörigenschulungen übernimmt die Albertinen-Akademie in Hamburg. Die inhaltliche Planung obliegt Prof. Dr. Matthias Zündel. Die Schulung für die Interessenten (Fachpersonen der Basalen Stimulation mit pflegerischer Grundausbildung) dauert eine Woche (Vorgabe der BEK), Beginn ist der 28.10.2019. Interessierte können sich noch beim Vorstand melden.

Film:

Die ersten beiden Raten von je € 5.000,00 wurden an Herrn Schwarz bezahlt, die dritte Rate ist fällig, die vierte Rate wenn der Film im öffentlichen TV ausgestrahlt wird (ca. 2020)

Ansgar Schürenberg (AS): Die DVD wird derzeit für € 15,00 von Hrn. Schwarz verkauft, er wünscht für die Mitglieder verbilligte Preise.

EB: Die DVD wurden nicht vom Verein bestellt, dies war die Eigeninitiative von Hrn. Dr. Schwarz.

AS stellt Fragen zu den Kosten der Website.

SR: Die alte Homepage verursachte immer wieder Kosten durch häufige Fehlerquellen, die neue wird weniger wartungsintensiv und somit preislich günstiger.

AS kritisiert die hohen Reisekosten.

SR: Das Projekt Netzwerk WBA verursacht mehr Reisekosten. Es handelt sich beim HH um eine Planung, es sind noch keine fixen, ausgegebenen Kosten.

Barbara Kennel

appelliert für eine großzügige Planung, dies erleichtert eine vorausschauende Finanzplanung bzw. Kalkulation.

Elisabeth Wust

erläutert die Kalkulation der FT 2019. € 10.000,00 sind für Gesamtkosten in der Planung eher sehr gering (Tagungshotel, Raummiete, Verpflegung, Tagungsmappen usw.).

Abstimmung zum Haushaltsplan 2019:

Zwei Enthaltungen, keine Gegenstimme

TOP 9 Wahlen

Gewählt wird 1 Vorstandsmitglied. Zur Kandidatur stellt sich Anja Köhler, Jena/Deutschland. Ihre Bewerbung ist auf der Homepage ersichtlich. Frau Köhler ist nicht anwesend, sie befindet sich auf einer bereits lange im Voraus geplanten Reise.

Wahlvorstand: Hr. Thomas Wörsdorfer

Wahlhelferinnen: Fr. Neu und Fr. Hinz

Der Wahlvorstand wurde einstimmig genehmigt

s. Wahlprotokoll (Thomas Wörsdorfer)

TOP 10 Anträge:

Es besteht ein Antrag der französischen Gruppe mit der Bitte um Finanzierungshilfe für einen Kurzfilm.

Die französischen Mitglieder bitten um die Bewilligung eines Förderbeitrages in der Höhe von € 1150,00. Der vollständige Antrag ist seit dem 28. April 2019 auf der Homepage einsehbar. Der fertige Schwarzweißfilm ist auf YouTube zu sehen:

Stimulation basale / savoir faire et savoir être on Vimeo.pdf

Gesamtkosten des Films:	€ 3.750,00
Prognostizierte Deckung:	
durch die Groupe Stimulation Basale France:	€ 2.000,00
Spenden:	€ 1.750,00
Zugesicherte Spenden:	ca. € 600,00

Den Restbetrag von € 1.150,00 hat die Gruppe selbst finanziert und wünscht sich obigen Betrag als Unterstützung.

Sollten sie weitere Spenden bekommen, würden sie die Untertitel in verschiedenen Sprachen finanzieren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 11 Verschiedenes

Wortmeldung der WBA Freising: Elisabeth Wust, Edith Meyer, Beatrix Döttlinger.

Sie verabschieden sich nach über 20 Jahren Tätigkeit in der WBA, da sie in Pension sind. Laut ihren Erfahrungen vermissen viele PraxisbegleiterInnen ein Forum für Austausch, Ideen und Fragen. Sie bieten hierzu ihre Hilfe an.

WBA Ludwigsburg: Anne Kraft, Sandra Ebertus, Andrea Irmeler, Beate Truckses

Die WBA hat einige Jahre pausiert, will wieder neu beginnen und stellt sich heute vor. Ausbildungsbeginn ist Mai 2020, Ende im April 2021.

WBA Bern: Elisabeth Röthlisberger

Sie kündigt die Fachtagung 2021 am 30.4. und 1.5. in Bern an.

AS möchte eine weitere inhaltliche Diskussion zur Satzungsänderung.

RS lehnt dies ab, es hätte ein Antrag zu Verschiedenes gestellt werden müssen.

Der zeitliche Rahmen lässt keine weiteren Diskussionen zu. Er empfiehlt einen Antrag für die nächste MV.

TOP 12 Dank

SR bedankt sich bei Herrn Scharpf für die professionelle Moderation der MV.

EB dankt dem Wahlvorstand und der Protokollführerin.

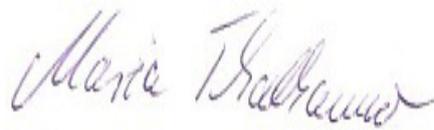
MJ dankt der Steuerberaterin Barbara Kennel für die jahrelange gute Zusammenarbeit

Ein besonderer Dank gilt den MitgliederInnen der MV. SR betont, dass eine gute Vereinsarbeit nur möglich ist, durch das Zusammenwirken Aller. Sie betont, dass das Präsidium bzw. der Vorstand stets offen ist für Fragen, Anregungen oder Kritiken.

Herr Schwarz wird bedankt für den Film, er bedankt sich bei dem Team und berichtet von dessen Entwicklung und Entstehung sowie von sehr starken Reaktionen auf den Film, der in Landau vor 3 Tagen uraufgeführt wurde. Viele junge Leute waren im Publikum, es gibt eine große Nachfrage. Hr. Schwarz empfiehlt, bei Veranstaltungen den Film zu zeigen und ein anschließendes Expertengespräch zu initiieren, um für das Thema zu sensibilisieren.



Susanne Rossius
Vorsitzende



Maria Thalhammer
Protokollführerin

